

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um glückliche Reise.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

Donner und Posaunenschall zum Jüngsten Gericht wirst herein brechen / wir alle wohlt bereit seyn / dich mit Freuden zu empfahen/ und mit dir eizugehen in die sichere Wohnnung/ darinn nichts als lauter Freude und liebliches Wesenist / zu deiner Nechten immer und ewiglich/Umen.

Gebeth um gludliche Reife.

Ch erinnere mich / allmächtiger ewiger GOtt / daß du all unsern Em- und Aussgang behütest / und an allen Orthen ben uns zu sen versprochen hast; ich bitte dich gang demüthiglich / du wollest mich ben der setzisgen Reise / aufwelche ich mich in deinem Mamen begeben will / durch deinen starcken Schuß / sür Unsicherheit / wie auch aller anderer Gesahr und Unglücke gnädiglich bewahren/mich auch durch deine heilige Engel treulich begleiten / bis ich glücklich au den Orth gelange / dahin ich gedencke zu kommen.

Sib auch dein Gedenen zu meinem Fürnehmen / und laß mich dasselbe nicht allein in deiner Furcht weißlich und fürsichtig fortfegen)

ge

du

do

see

in

es

rs

10

as

ite 1e

6

B

30

10

10

11

)

0

ı